

Bezeichnung der Leistung:

Lieferung, Erneuerung und Installation einer Spülanlage und Förderanlage

Vergabe-Nr. :

-

1

## Ausschreibung von Leistungen – VOL –

1. Auftraggebende Stelle:  
*Studierendenwerk Heidelberg  
Facility Management  
Im Neuenheimer Feld 674  
69120 Heidelberg  
Email: [fm.einkauf@stw.uni-heidelberg.de](mailto:fm.einkauf@stw.uni-heidelberg.de)*
2. Ausschreibende Stelle:  
*UBK Unternehmensberatung Kühn  
Fax: 030/ 315 171 43  
E-Mail: [info@ubk-berlin.de](mailto:info@ubk-berlin.de)*
3. Verfahrensart: *Öffentliche Ausschreibung*
4. Art der Leistung: *Lieferung, Erneuerung und Installation einer Spülanlage und Förderanlage*
5. Ort der Leistung: *Studierendenwerk Heidelberg AöR, Im Neuenheimer Feld 304, 69120 Heidelberg*
6. Wesentlicher Leistungsumfang: *Lieferung, Erneuerung und Installation einer Spülanlage und Förderanlage*
7. Aufteilung in Lose:  Nein
8. Bestellzeitpunkt:  
*unverzüglich nach Auftragserteilung*
9. Vergabeunterlagen können angefordert werden bis zum:  
*08. Juli 2016*
10. Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen und abgefordert werden können:  
*siehe oben (Ziffer 2: Ausschreibende Stelle)*

Ausgabe der Vergabeunterlagen ab: Veröffentlichungstag

- per Post  
 per E-Mail-Versand über: *info@ubk-berlin.de*  
 Vergabeunterlagen sind elektronisch hinterlegt:  
 Ort: siehe oben, Uhrzeit: \_\_\_\_\_ Zimmernummer: \_\_\_\_\_

11. a) **Ablauf der Angebotsfrist:** *18. Juli 2016, 10 Uhr*

b) Die Teilnahmeanträge/Angebote können

- elektronisch (im Sinne des Signaturgesetzes)  
 auf dem Postweg  
 direkt

eingereicht werden. Auf dem Postweg oder direkt übermittelte Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

**c) Stelle bei der die Teilnahmeanträge/Angebote einzureichen sind:**  
***Auftraggebende Stelle (Ziffer 1 dieser Bekanntmachung)***

12. a) Folgende Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegen:  
*siehe Anhang*
- b) Folgende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegen:  
*siehe Anhang*

13. Zuschlagskriterien:  
Preis.
14. Ablauf der Bindefrist: *29. Juli 2016*
15. Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen.
16. Sicherheitsleistungen: -€

**Anhang: (Nachfolgende Bestandteile sind als Formulare in den Vergabeunterlagen enthalten und dienen an dieser Stelle nur der Information!)**

Eigenerklärung über:

- ✓ die ordnungsgemäße Anmeldung des Gewerbes (beim Gewerbeamt/Handelsregister, steuerliche Anmeldung bei Freiberuflern)
- das Nichtbestehen eines Insolvenzverfahrens,

- Es besteht ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren durch Eröffnung oder die Eröffnung ist beantragt worden oder der Antrag ist mangels Masse abgelehnt worden oder der Insolvenzplan ist rechtskräftig bestätigt worden

Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches geregeltes Verfahren wurde beantragt:

Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches geregeltes Verfahren wurde eröffnet:

Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt:

Für den Fall eines rechtskräftig bestätigten Insolvenzplans lege ich / legen wir diesen auf Verlangen vor.

(Der jeweils aktuell gültige Stand ist angekreuzt!)

Achtung: Für diesen Fall sind als gesonderte Anlage und damit als Bestandteil des Angebots weitergehende Informationen zum Stand des Insolvenzverfahrens und eine unterschriebene Erklärung der Insolvenzverwalterin oder des Insolvenzverwalters bezüglich des erwarteten Fortbestandes der Leistungsfähigkeit beizufügen.

- dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
  - Das Unternehmen befindet sich in Liquidation.(Der jeweils aktuell gültige Stand ist angekreuzt!)

- ✓ dass die Beiträge an die Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß bezahlt werden,
- ✓ dass die Steuern ordnungsgemäß bezahlt werden,
- ✓ dass die Sozialversicherungsbeiträge für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ordnungsgemäß bezahlt werden,
- ✓ das Bestehen der geforderten Haftpflichtversicherung für / in Höhe von  
Personenschäden **mind. 1.000.000.- € je Schadensfall**  
Sachschäden **mind. 1.000.000.- € je Schadensfall**

**Zusätzliche Eigenerklärung gemäß Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)**

**Ich erkläre / Wir erklären,**

- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt von mindestens 8,50 Euro (brutto) pro Stunde bezahlt wird;
- dass ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege
- sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

**Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass**

- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- der öffentliche Auftraggeber zu diesem Zweck in erforderlichem Umfang Einsicht in die Entgeltabrechnungen meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten

Nachunternehmen und Verleihunternehmen, in die zwischen meinem / unserem Unternehmen sowie den von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen jeweils abgeschlossenen Verträge sowie in andere Geschäftsunterlagen nehmen dürfen, aus denen Umfang, Art, Dauer und tatsächliche Entlohnung von Beschäftigungsverhältnissen hervorgehen oder abgeleitet werden können, und hierzu Auskunft verlangen dürfen,

- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem / unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird und zwar auch für den Fall, dass der Verstoß durch die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen begangen wird, es sei denn, dass ich / wir als beauftragtes Unternehmen den Verstoß nicht kannte / kannten und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste / mussten,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
  - den Ausschluss meines / unseres Unternehmens und die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
  - mein / unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann / können,
  - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich / wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe / haben.

Für die gesamte Laufzeit des Vertrages erkläre(n) ich / wir zusätzlich, dass jegliche Veränderung zu den oben aufgeführten Tatbeständen unverzüglich der Auftraggeberin zur Kenntnis gebracht wird / werden. In der Folge ist mir / uns bekannt, dass dies dann bei einem negativen Prüfungsergebnis zu einer fristlosen Kündigung des Vertrages führen kann.

---

Die folgenden Angaben zu den tatsächlich vorhandenen Referenzen im Umfang und Inhalt sind Bestandteil dieser Erklärung: Angaben zu drei Referenzobjekten aus den letzten fünf Jahren der folgenden Referenzgeberinnen oder Referenzgeber:

- Name und Anschrift der Referenzgeberin oder des Referenzgebers
- Art der Leistung: Lieferung, Erneuerung und Installation einer Spülanlage und/oder Förderanlage
- Auftragswert (vergleichbar aktuellem Vergabeverfahren): **mindestens 75.000 € netto**
- Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner bei der Referenzgeberin oder beim Referenzgeber **inkl. Telefonnummer bzw. weitere Kommunikationsadressen**